



Kirchen-gemeinde: \_\_\_\_\_

Diese Liste stellt Fragen zur **Kirchen-gemeinde** von Ihnen.

Wie die **Kirchen-gemeinde** versteht, was Menschen brauchen.

Die Antworten von Ihnen helfen.

Sie geben Ideen, was verändert werden kann.

Danke für die Hilfe!

### 1. Menschen mit Beeinträchtigung brauchen Hilfe.

Sie bekommen Hilfe in der **Kirchen-gemeinde**.

Ja                       Nein                       Weiß nicht

**Wenn ja:** Das ist die Hilfe:

---

---

---

### 2. Menschen in der **Kirchen-gemeinde** brauchen Hilfe.

Andere Menschen geben Hilfe. So fühlen sich alle wohl.

Ja                       Nein                       Weiß nicht

**Wenn nein:** Das fehlt: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

### 3. Die **Kirchen-gemeinde** macht die Angebote für Hilfe bekannt. Kreuzen Sie an:

- Weiß ich **nicht**
- Im Internet
- Im **Kirchen-gemeinde-brief**
- Im **Schau-kasten**

**Da noch:** *(bitte aufschreiben)*

---

---

---



### 4. Die **Kirchen-gemeinde** plant Angebote so: Alle machen mit, auch Menschen mit Beeinträchtigung.

- Das klappt gut  
Das Angebot ist:

---

- Das klappt schlecht  
Das ist so, weil

---

---

### 5. Menschen erleben: Ich darf **nicht** mit-machen. Ich kann **nicht** mitmachen.

- Ja                       Nein                       Weiß nicht

Das ist mir in der **Kirchen-gemeinde** aufgefallen, weil.....

---

---

---

### 6. Die Angebote von der **Kirchen-gemeinde** passen zu dem Leben von den Menschen. Zum Beispiel

- die **Öffnungs-zeit** vom **Kirchen-gemeinde-büro**.
- die **Uhr-zeit** von den Veranstaltungen

- Ja                       Nein                       Weiß nicht

**Wenn nein:** Das wünsche ich mir anders: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

## 7. Für Menschen mit Beeinträchtigung, zum Beispiel: **Lern-schwierigkeiten**: Angebote in der **Kirchen-gemeinde** kann man gut verstehen und mitmachen.

Ja                       Nein                       Weiß **nicht**

**Wenn ja:** Das ist das Angebot: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

## 8a. Nehmen auch die Menschen in der **Kirchen-gemeinde** teil: Zum Beispiel:

- Menschen, die eine andere Sprache sprechen  
 Ja                       Nein                       Weiß **nicht**
  
- Menschen, die besser mit Bildern oder Gebärden verstehen  
 Ja                       Nein                       Weiß **nicht**
  
- Menschen, die besser mit Bewegung verstehen  
 Ja                       Nein                       Weiß **nicht**
  
- Menschen, die wegen einer Einschränkung schlecht sprechen  
 Ja                       Nein                       Weiß **nicht**
  
- Menschen, die mehr Zeit brauchen  
 Ja                       Nein                       Weiß **nicht**
  
- Menschen, die **queer** leben und lieben  
 Ja                       Nein                       Weiß **nicht**
  
- Menschen, die ganz jung sind oder ganz alt  
 Ja                       Nein                       Weiß **nicht**

**Wenn ja:** Das geht so: *(bitte aufschreiben)*

---

---



**Wenn nein:** Das ist der Grund: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

**8b. Diese Menschen machen mit ihren Ideen auch selbst bei den Angeboten mit. Die Ideen werden gehört.**

Ja                       Nein                       Weiß nicht

**Wenn ja:** Das sind die Angebote: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

**Wenn nein:** Das ist der Grund: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

**9a. In der Kirchen-gemeinde dürfen alle den Glauben verschieden ausdrücken.**  
Zum Beispiel:

- mit Bewegen
- Schweigen
- mit Singen
- Essen
- mit Spielen
- mit Bilder
- sonst noch: \_\_\_\_\_

Ja                       Nein                       Weiß nicht



### 9b. Menschen mit **Lern-schwierigkeiten** brauchen Hilfe beim Verstehen.

Zum Beispiel mit der Hilfe von den Sinnen. Das sind:

Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen, Hören.

Die **Kirchen-gemeinde** macht das so.

- Ja                       Nein                       Weiß **nicht**

**Wenn ja:** Die **Kirchen-gemeinde** macht das so: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

### 10. Die **Kirchen-gemeinde** arbeitet mit anderen zusammen.

Zum Beispiel:

- Kranken-haus  
 **Alten-heim**  
 **Wohn-heime**  
 Schule  
 Hospiz  
 andere \_\_\_\_\_

- Das klappt gut, weil...

---

---

---

- Das klappt schlecht, weil...

---

---

### 11. Die **Kirchen-gemeinde** arbeitet mit anderen zusammen.

Zum Beispiel:

- mit der katholischen **Kirchen-gemeinde**  
 mit anderen **Glaubens-gemeinschaften** (zum Beispiel: Moschee)  
 mit der Stadt oder dem Dorf  
 mit Vereinen (zum Beispiel: **Sport-verein**)  
 mit anderen: \_\_\_\_\_



**Wenn ja:** Die Arbeit zusammen geht so: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

### 12. In der **Kirchen-gemeinde** sprechen Menschen gleichberechtigt **mit-einander**.

Das bedeutet: Keiner macht den anderen mit Worten klein.

Keiner sieht den anderen zum Beispiel nur als:

- „Behinderte“
- „Rollstuhl-fahrerin“
- Ausländer
- „Alte“
- ...
- 

Ja

Nein

Weiß **nicht**

**Wenn nein:** Die Idee von Ihnen für eine Veränderung: *(bitte aufschreiben)*

---

---

---

**Das möchte ich noch sagen:**

---

---

---

---

---